



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

**Brief von Adolf Erman an Kurt Sethe an Staatssekretär  
Berlin Reichskanzlei**

**Erman, Adolf**

**o. O. [Berlin], 24.05.1923**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-104892](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-104892)

H. H. Staatssekret.!

24/5.23

Ich erhielt gestern im Brief  
 von Sethe, nach dem es leider  
~~noch~~ zweifelhaft ist, ob er <sup>infolgedessen</sup>  
 herkommt, Er ist ~~ein~~ ein bescheiden  
 Mensch und im Interesse der Sache  
 zu ~~großen~~ <sup>großen</sup> Opfern bereit, ~~aber~~  
~~und es ist unabhaftig~~ ~~aber~~  
 aber ~~von~~ ultra posse non  
 obligatur. ~~Wenn er in~~ ~~sein~~ Was  
 er in G. aufgedr. ein eigenes Haus  
 und Garten, ~~ein~~ ~~bestimmtes~~ ~~Bestandteil~~  
 ein Kreis von ~~Freunden~~ und ~~da~~  
 bequemere ist sehr viel: T. B.,  
 nutze die Btbl. ~~da muss man~~  
 ihm hier doch ein ~~bestimmtes~~ ~~Bestandteil~~ ~~zu~~  
 Daxi bieten, bei dem es ~~ein~~  
~~das~~ trotz der T. Btbl. Hindernisse  
 und Moe noch ~~bestehen~~ ~~bestehen~~ ~~bestehen~~  
 konnen Sie nicht helfen? es handelt  
 sich doch nicht um ~~ein~~ ~~bestimmtes~~ ~~Bestandteil~~  
 jungen ~~Bestandteil~~ ~~Bestandteil~~ ~~Bestandteil~~  
~~Bestandteil~~ gelehten von anerkannten  
 Bedeutung, ~~Es ist~~ ~~fur~~ ~~ihn~~ ~~best-~~  
 leicht ~~erforderlich~~ ob er in G. arbeiten  
 oder in T. Btbl. ~~aber~~ ~~fur~~ ~~uns~~  
 ich es doch nicht, ~~Gewiss~~ ~~und~~ ~~liegen~~  
~~fur~~ ~~den~~ ~~bestimmten~~ ~~Bestandteil~~ ~~Bestandteil~~ ~~Bestandteil~~  
 Weg finden konnen seine ~~Bestandteil~~ ~~Bestandteil~~ ~~Bestandteil~~ ~~Bestandteil~~

Gehalt -  
 4 2 1 2 3 -  
 4 7 1 0 8 9 -  
 2 7 7 1 1 0 -  
 1 7 6 0 4 0 -  
 2 8 2 4 8 6 -  
 . 2 2 5 -  
 2 2 7 1 0 6 -  
 6 8 1 0 1 6 -  
 3 3 0 -  
 4 5 0 0 -  
 2 3 6 8 5 5 5 -  
 2 1 2 9 8 2 2

Miete  
 2 5 0 0 -  
 3 0 0 0 0  
 3 2 5 0 0  
 9 0 0  
 3 3 4 0 0

Einlösenertrag  
 Miete

Wert ~~der~~ Instandhaltung  
 2 5 7 0 -  
 2 1 2 0 -  
 2 1 5 0 -  
 2 8 8 0 -  
 1 1 8 2 -  
 7 5 0 -  
 9 6 5 2 -  
 1 5 0 0 -

Verene



1,570 000  
563 060

2103 060

2118 670  
33 400  
+ 425  
2587, 090 - ✓

1,570 000  
87 140  
445 000  
30 920  
2103 060

2103 060  
= 230 000

1104  
820  
1932  
1330  
3320  
87140

1923 I Quartal

11154

Berlin-Dahlem 24/5.23

Lieber Vater!

Ihr Brief sah so dick aus, dass  
meine Frau ihn gleich mit trü-  
ber Ahnungen mir präsentierte; die  
kurze Postkarte mit

oder wir vermehren die Fak. um  
eine ~~hoffnung~~<sup>der</sup> Persönlichkeit, die  
zu Hoffnungen für die Zukunft be-  
rechtigt. Schön ist anders, aber  
~~vorn macht man es~~ es ist dem Min.  
ganz recht, wenn ~~er~~ ~~der~~ ~~Prin~~ die  
Berl. Univ. noch weiter herunter-  
kommt. Sie sehen ich bin „geladen“,  
mir steckt noch die neulige Fak.  
Itz in den Gliedern: etwa 60-70 Leute  
von denen man kaum die Hälfte kommt,  
da sich niemand mehr die Mühe  
nimmt, sich vorzustellen; ein allge-  
meines lautes Geräusch, da diese Herren  
gar nicht das Gefühl haben einer  
~~der~~ ~~Harperation~~<sup>Kollektion</sup> anzuzuhören und  
in dieser würdelosen Trägheit die  
Abstimmung über 30 (sage 30)  
Depräferenzen, <sup>auf die</sup> bei denen keiner  
mehr ~~mitstimmt~~ aufpasst, so viel

~~Bitte~~  
sich auch der arme Dekan anstrengt  
seine Stimme zur Geltung zu  
bringen. Nehmen Sie dieses ~~totale~~  
~~Klein~~ Bild aus unserem Leben; es  
wird Ihnen wenigstens veranschau-  
lichen wie sehr ~~man~~ <sup>jeder</sup> hier auf  
sich selbst angewiesen ist. Ob nun  
einer mehr oder weniger in dieser  
Herde ist, das ist) ~~egal und das (Min.~~  
~~der Herde Ref.~~ ganz eineslei,

und im Grunde den Meisten und ich fürchte  
sehr die Herren in Min.  
und ob es so oder  
so heißt, denken in Grunde  
auch nicht viel anders.

Sie setzen uns <sup>ja</sup> heute in die Fakt. gegen die  
wir wiederholt seit ~~20~~ Jahren pro.  
bestürzt haben, ~~geht~~ haben sie veranl.  
~~Das macht vielleicht ein Abgeordn.~~  
~~schon so sehr man heute~~  
~~durch abgeordnete veranl. ge. tun~~  
sie damit ein Abgeordneter  
ein Gefallen und das ist heute  
die Hauptsache.

Man schimpfe ich schon <sup>drei</sup> Seiten  
voll und wenn Sie dies lesen, werden  
Sie vielleicht danken, ich will Sie  
vertrauen. Das will ich nicht, aber  
~~ich muss auch~~ ich will Ihnen sagen  
dass ich es völlig begreife wenn Sie  
nicht kommen. Das Min sollte ~~es~~  
und könnte Ihnen goldenen Posten



mungsfrage nicht das Notwendige bietet.  
Also lieber Sethe, nehmen Sie bei Ihrer  
Entscheidung keine Rücksicht auf  
mich; Sie haben ~~zwei~~ Wunden ~~die~~ ~~hier~~  
~~zu~~ sehen hierher zu kommen. Ihre  
sich schon ausgesprochen und sich be-  
reit gezeigt alles Gute was Sie in G. haben  
der Sache zu Liebe anzugeben ~~für~~  
~~und~~ ~~immer~~ — wenn man aber ~~von~~  
diese Bereitwilligkeit in Min. kein  
Verständnis hat und Sie behandelt  
wie einen der *viri obscuri*, ~~da man~~  
~~was in die Tat. setzt~~, so lehnen Sie  
unbekümmert ab, ich ~~würde~~ <sup>wie Sie</sup> ~~sagen~~  
dass Sie sich selbst schuldig.

Ich sitze dann mit meinem ~~Freud~~  
da; das ist nicht <sup>ganz</sup> das was ~~ich~~ <sup>wie</sup> ~~wünscht~~  
hat ~~aber~~ <sup>in diesem Grade</sup> ~~den~~ ~~Vorzug~~ ~~dass~~ ~~er~~ ~~früher~~  
essenziell jünger ist) und ~~nur~~ <sup>dauer</sup> ~~für~~  
sich selbst zu sorgen hat; er wird also  
leichter hier unterkommen, auch am Fahr-  
belliner Platz. Kommt auch <sup>in den</sup>  
die nicht (auf diese <sup>Planeten</sup> ~~Möglichkeit~~  
beruht mich <sup>allerdings</sup> ~~erst~~ ~~Ihr~~ ~~Brief~~), so kann  
es ja ganz nett werden, aber würden  
sie wohl auf Springfield verfallen,  
~~da~~ ~~der~~ ~~mir~~ ~~vollkommen~~ ~~blüht~~ ~~des~~ ~~Wegs~~  
~~das~~ ~~wird~~ ~~die~~ ~~meist~~ ~~als~~ ~~Fach~~ ~~hat~~  
mit ~~muss~~ ~~dies~~ ~~Sp.~~ ~~oder~~ ~~H.~~ ~~Komm-~~  
und sich leichter erdalen kann



darum bitten, denn ich fühle <sup>meine Kräfte abnehmen</sup> mich müde und  
möchte <sup>ich</sup> das was mir von Arbeitskraft  
noch bleibt gern ~~zur~~ ~~Abbildung~~ für das  
Wb. und für zum Abschluss meiner Reliq.  
und meines Gramms benutzen. Sie <sup>aus</sup> ~~an~~ ~~der~~  
~~Also wenn~~ den das verstehen.

~~X~~ ~~Andere~~

mit meinen Augen geht es auch immer schlechter,  
da

Lassen Sie mich Ihnen <sup>erzogen</sup> auch für die  
freundlichen Worte danken, mit denen mir  
der Obr. Minister meine Emeritierung ange-  
kündigt hat. Sollte ~~die~~ <sup>Sie</sup> ~~ich~~ nicht <sup>aus</sup> ~~aus~~ ~~Thres~~  
Fides geflossen sein, so gehen Sie den Dank  
~~an~~ bitte an die redliche Stelle weiter.